

## Biografie

# INGOLF TURBAN

(Violine)

neben den Werken der großen Violinliteratur ein zum Teil nie gehörtes Repertoire in die Welt.

Allein sein Einsatz für das Werk Niccolò Paganinis feiert ungewöhnliche Erfolge, wie im März 2006 mit den New Yorker Philharmonikern; zudem mit der Gesamteinspielung der 6 Violinkonzerte (Telos Records) und in der Fernsehdokumentation „Paganinis Geheimnis“ (merkur.tv 2006).

Sein umfangreiches Repertoire aller Stilrichtungen ist mittlerweile auf über 40 CD-Produktionen dokumentiert. Einst vielbeachtete Ersteinspielungen, sind viele Werke heute in den gängigen Konzertbetrieb eingeflossen.

2005 gründete er das Kammerorchester „I Virtuosi di Paganini“.

Im Jahre 2006 folgte Ingolf Turban, der bis dahin 11 Jahre an der Stuttgarter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst unterrichtet hatte, dem Ruf an die Hochschule für Musik und Theater in München.

Ingolf Turban erhielt den International-Classical-Music-Award 2021.

Ingolf Turban spielt im Wechsel je nach Programm, Räumlichkeiten und Stil folgende Violinen:

Antonius Stradivarius, 1721

Martin Schleske op. 130, 2009

Martin Schleske op. 361, 2024 (Boden aus mind. 30.000-jährigem Kauriholz)

Bitte verwenden Sie ausschließlich diese Version der Biographie von Ingolf Turban und vernichten Sie ältere Versionen.(München, Nov. 2024)